

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Staatstheater Schwerin Großes Haus
Vergabe: Erneuerung Inspizientenanlage
Vergabe-Nr: 25E0040S

Inhaltsverzeichnis

[ID: 87732] [10.10.30. Demontage Subwoofer Orchestergraben](#)
[ID: 87731] [10.10.190. Demontage und Entsorgung Inspizientenpult](#)
[ID: 87730] [Pos.: 40.40.30 Lichtzeichen, fest](#)
[ID: 87648] [Menge Inspizientenpult Möbel](#)
[ID: 87330] [Bauzeitenplan](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 87732] 10.10.30. Demontage Subwoofer Orchestergraben«
Inhalt: »Kann ein ungefähres Gewicht der zu demontierenden Subwoofer benannt werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: 10.10.30. Demontage Subwoofer Orchestergraben«
Inhalt: »

Pos. 10.10.30:
Bei den Subwoofern handelt es sich um den Typ Kling & Freitag Access B5 mit einem Gewicht von 82kg nach Datenblatt.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 87731] 10.10.190. Demontage und Entsorgung Inspizientenpult«
Inhalt: »In Pos. 10.10.190 ist die Demontage/ Wiederverwendung diverser Geräte beschrieben
Dies ist widersprüchlich zu später abgefragten Positionen 40.50.100 hier soll die Bauseits vorhandene Uhr wiederverwendet werden (in 10.10.190 Entsorgung)
In Pos. 40.50.120 wird ein Pult Einbautelefon abgefragt ? in 10.10.190 soll das vorhandene wiederverwendet werden - wie soll hier verfahren werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: 10.10.190. Demontage und Entsorgung Inspizientenpult«
Inhalt: »

Pos. 10.10.190:
Die hier beschriebenen Entsorgung ist korrekt. Die Antenne in Pos. 40.50.100. soll aber für die Pos. 40.50.90. verwendet werden, nicht für die vorhandene Funkuhr.

Für das Einbautelefon (analog) ist in Pos. 10.10.190. die Einlagerung beschrieben, was korrekt ist. Dieses wird aber nicht mehr verwendet. Statt dessen das in Pos. 40.50.120. ausgeschriebene Telefon mit LAN-Anschluss. Die Positionen im LV sind also korrekt.

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 87730] Pos.: 40.40.30 Lichtzeichen, fest«
Inhalt: »Es sind Lichtzeichen in bühnentauglichem Metallgehäuse beschrieben, die intern Redundanz ausgeführt sein sollen. Wörtlich heißt es: "LED,

Ansteuerelektronik und interne Stromkreise sind redundant auszuführen, so dass bei Defekt eines beliebigen Bauteils das Lichtzeichen noch mit mindestens 50% seiner Fläche und Helligkeit leuchtet. Ein solcher Ausfall ist am Inspizientenpult zu signalisieren."
Uns ist kein Hersteller eines derartigen Lichtzeichens bekannt.

Können Sie bitte das Planungsfabrikat benennen, besonders mit Hinblick auf die Redundanz ?«

Antwort: *Betreff: »AW: Pos.: 40.40.30 Lichtzeichen, fest«*
Inhalt: »

Pos. 40.40.30:
Die Lichtzeichen sind in der Regel Sonderfertigungen. Es gibt nahezu keine seriengefertigten Lichtzeichen. Die geforderte Redundanz lässt sich beispielsweise durch 2 parallel arbeitende LED-Leuchtfelder innerhalb des Lichtzeichens. Die Ansteuerelektronik beschränkt sich in der Regel auf Vorwiderstände und ggf. Verpolungsschutzdioden. Die Überwachung kann durch Messung des fließenden Stromes erfolgen. Eine Reduzierung auf die Hälfte lässt sich als Fehler detektieren.

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff: »[ID: 87648] Menge Inspizientenpult Möbel«*
Inhalt: »Wir haben eine Rückfrage zu Pos. 40.050.0010 - ?Inspizientenpult Möbel?.
Es ist in dieser Position im Leistungsverzeichnis als benötigte Menge ?2 Stk? angegeben.

Alle anderen Komponenten weisen allerdings nicht darauf hin, dass mehr als ein einzelnes Inspizientenpult benötigt wird.

Ist diese Mengenangabe ?2 Stk? in dieser Position korrekt?«

Antwort: *Betreff: »AW: Menge Inspizientenpult Möbel«*
Inhalt: »

Bei der Erstellung des LV ist in der Pos. 40.50.10 Inspizientenpult Möbel ein Fehler unterlaufen. Die korrekte Stückzahl ist 1 Stück. (siehe Änderungspaket_1)

«

Ifd. Nummer A-1

Frage: *Betreff: »[ID: 87330] Bauzeitenplan«*
Inhalt: »Wir bitten um Zurverfügungstellung eines Bauzeitenplans.«

Antwort:

Betreff: »AW: Bauzeitenplan«

Inhalt: »

Nach der Vergabe werden rund 290 Tage für vorbereitende Arbeiten und rund 170 Tage für die Bauausführung veranschlagt. Hierbei kommt es zu Überschneidungen. Ende der Bauzeit August 2026. Ein Terminplan wird nach Auftragsvergabe erstellt.

«